

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Mitteilungen

der

American Relief Administration.

Redigiert von Regierungs-Rat Friedrich Reischl.

Herausgegeben vom Generalkommissariat der Amerikanischen Kinderhilfsaktion für Österreich,
Wien, I., Elisabethstraße 9. — Druck M. Salzer, Wien, IX.

Aviso! Als Manuskript gedruckt. — Nachdruck, Veröffentlichung nur nach eingeholter Erlaubnis
für jeden einzelnen Fall.

Herbert Clark Hoover.

Die Sammlung von 33 Millionen Dollars.

Herbert Clark Hoover wurde in West Branch, Iowa U. S. A., am 10. August 1874 geboren, studierte an der Stanford University in Californien und promovierte dort im Jahre 1895 als Tiefbauingenieur, arbeitete zuerst praktisch als einfacher Bergmann und wurde dann Assistent bei der staatlichen geologischen Kommission in der Sierra Nevada. Im Jahre 1897 ging er als Chef des Ingenieurkorps in ein australisches Bergwerk und wurde später Chefingenieur des kaiserlich chinesischen Bergwerkamtes. Seit 1900 ist er Mitglied und konsultierender Ingenieur verschiedener Bergwerksgesellschaften. Er gehört auch der königlich großbritannischen geologischen Gesellschaft an, schrieb unter anderem „Economics of Mining“ 1906 und „Principles of Mining“ 1909, und übersetzte das Lehrbuch von Agricola „De re metallica“ in die englische Sprache.

Während des Krieges war Mr. Herbert Hoover Präsident der Unterstützungskommission für Belgien und leitete dort die Versorgung so erfolgreich, daß er zum Lebensmittelkontrollor für Amerika auserwählt wurde. Als solcher besorgte er den Lebensmitteleinkauf und Nachschub für die ganzen alliierten Länder.

Die helfende Hand Hoovers für Österreich.

Hoover hat schon zu Beginn des Waffenstillstandes seine Ansicht ausgesprochen, daß unser Land in der Form, wie es geographisch zugeschnitten wurde, nicht lebensfähig und insbesondere nicht in der Lage sei, seinen Nahrungsbedarf aus eigenen Mitteln zu decken.

Er hat dann, als seine Ansichten in der Konferenz nicht durchgedrungen waren, alles getan, um Österreich in seiner schwierigen Lage über Wasser zu halten.

Seine erste Tat in dieser Richtung war die Einrichtung der

Interallied Railway Commission

in Triest, welche unter dem von Hoover designierten Obersten W. B. Causey den Zusammenbruch des österreichischen Eisenbahnsystems nach Möglichkeit aufhielt, und das notwendige Waggonmaterial für unseren Staat vor dem Eingriffe der Nationalstaaten rettete. Oberst Causey hat seit Anfang 1919